

2. Foyerabend

Jürgen Weckel (Abi'83).

Potenziale erkennen - Stärken stärken

Wege aus dem alltäglichen Koma.

Termin: 13.Juni 2003

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Motivation, Leistungssteigerung und Potenzialentfaltung mit umfangreichen Analysen zur Ermittlung und Förderung der persönlichen Stärken sind die Haupttätigkeitsfelder von Jürgen Weckel (Abi'83). Der Dipl.Instr. Pädagoge/Dipl. Musiktherapeut lebte von 1995-2002 als Persönlichkeitstrainer in Rom.

von dort coachte er bekannte Sportvereine wie den Fussball-Club AC Milan sowie Mitarbeiter bekannter Firmen wie DaimlerChrysler und Microsoft. Im Rahmen eines Foyerabends informiert er über Möglichkeiten von Potenzialentfaltungen und Talenterkennung.

Auf einen interessanten Abend verbunden mit herzlichen Grüßen aus Damme freut sich

Euer Verein der Ehemaligen

Der 2.Foyerabend in der Presse: OV-Meldung vom 17.Juni 2003

Auf Spur von größtem Traum geschickt

Persönlichkeitstrainer sprach bei Foyer-Abend von Verein der Ehemaligen des Gymnasiums Damme (reh) - Wenn der cholerische Führungstyp sich beruflich täglich als pedantischer Beamter geben muss, kostet ihn das Energie und Lebensfreude, während seine tatsächlichen Potenziale nutzlos verkümmern. Über Auswege aus diesem "alltäglichen Koma" und über das Erkennen der eigenen Stärken sprach der Persönlichkeitstrainer Jürgen Weckel mit den Mitgliedern des Vereins der Ehemaligen des Gymnasiums beim Foyerabend.

Sehr gut entwickelte sich auch der Dialog zwischen dem Referenten und seinem interessierten Publikum. Jürgen Weckel, der 1983 sein Abitur am Gymnasium bestanden hatte, kombinierte bei seinen Ausführungen die eigene Biografie mit den Zielen und Methoden der Potenzialanalyse. Dabei zog er, der jahrelang als Musiktherapeut mit komatösen und behinderten Menschen gearbeitet hat, Parallelen zwischen seinen Patienten und gesunden Menschen: "Mein Ziel bei den Patienten war es, ihren unveränderlichen Kern an Fähigkeiten und Neigungen zu aktivieren."

Genau diese Aktivierung empfahl der Persönlichkeitstrainer den Anwesenden. Auf den Punkt gebracht: "Nur wenn ich das tue, was in meinem innersten Kern angelegt ist, kann ich erfolgreich sein und dadurch erfüllt." Jeder Mensch solle daher stets offen bleiben und bereit sein, seine Lebensweichen neu zu stellen, wenn er feststelle, dass bei seiner aktuellen Lebensweise seine Talente brachlügen.

Wer sich auf die eigenen innersten Potenziale besinne, entwickle zudem die feste Überzeugung, gut zu sein - nach Jürgen Weckel die Grundlage allen Erfolges. Erste Schritte in diese Richtung unternahm er mit dem Publikum, indem er alle Zuhörer grob den eigenen Charakter einschätzen ließ und sie mit seinem provokanten Fazit auf die Spur ihres größten Traumes schickte: "Wenn Sie den Traum schon leben: Herzlichen Glückwunsch! Wenn nicht: Warum nicht?"